



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 07/2012

September 2012

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Juli 2012

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Stefan Donhauser	0611 3802-552
E-Mail	tourismus@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2011 und 2012	5
Übernachtungen in Hessen 2011 und 2012	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2012	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

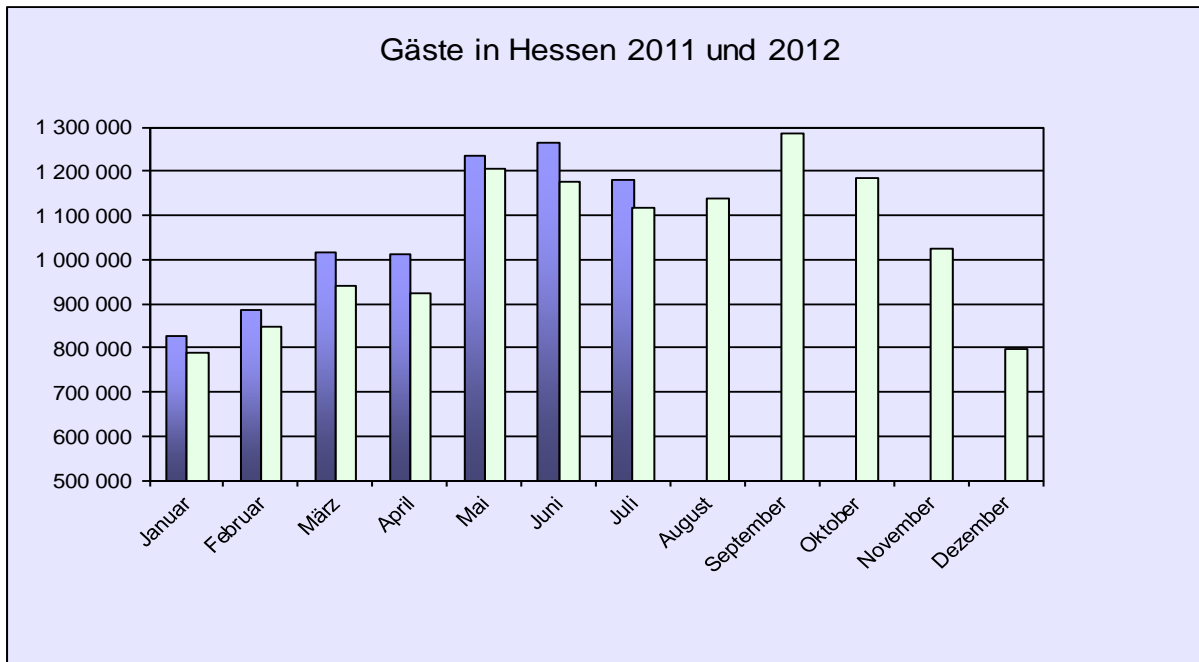
- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.



Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

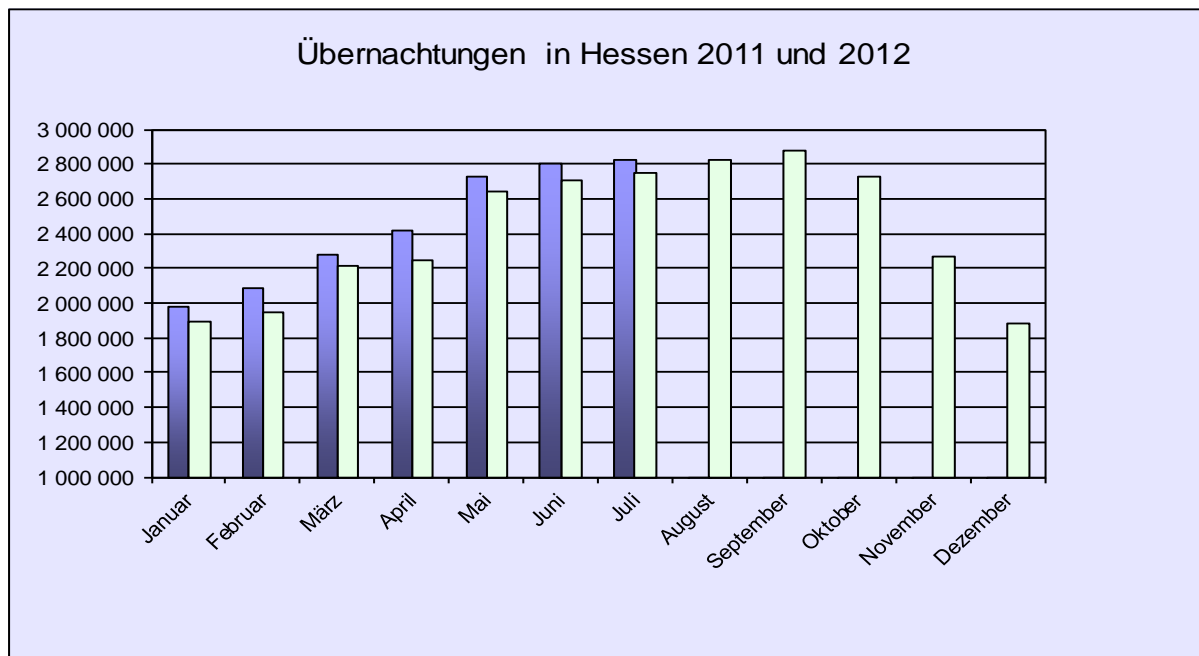
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2012  = 2011



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2012

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2011 Januar	788 828	.	212 443	.	1 891 048	.	426 046	.
Februar	845 649	.	219 665	.	1 946 700	.	438 067	.
März	939 431	.	222 218	.	2 213 093	.	421 126	.
April	923 292	.	210 038	.	2 247 948	.	392 855	.
Mai	1 203 209	.	273 175	.	2 642 297	.	482 200	.
Juni	1 176 679	.	262 793	.	2 702 439	.	473 097	.
Juli	1 118 585	.	305 211	.	2 750 972	.	593 286	.
August	1 137 331	.	282 637	.	2 818 504	.	564 611	.
September	1 284 333	.	301 239	.	2 872 077	.	538 872	.
Oktober	1 182 288	.	285 335	.	2 732 065	.	537 693	.
November	1 024 307	.	215 243	.	2 262 548	.	400 422	.
Dezember	797 408	.	187 377	.	1 881 841	.	370 356	.
2012 Januar	829 493	5,2	228 233	7,4	1 979 226	4,7	467 453	9,7
Februar	888 112	5,0	232 798	6,0	2 088 329	7,3	482 954	10,2
März	1 016 204	8,2	237 843	7,0	2 286 213	3,3	449 217	6,7
April	1 013 655	9,8	254 091	21,0	2 421 114	7,7	479 135	22,0
Mai	1 235 887	2,7	286 109	4,7	2 737 946	3,6	509 254	5,6
Juni	1 268 162	7,8	311 650	18,6	2 803 343	3,7	577 884	22,1
Juli	1 182 677	5,7	341 809	12,0	2 830 553	2,9	649 791	9,5

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Juli 2012						Januar bis Juli
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	41	2,5	4 237	0,6	39,0	38,6
Frankfurt am Main, St.	266	261	4,0	39 506	4,4	48,1	48,0
Offenbach am Main, St.	32	32	3,2	2 741	– 0,5	36,2	35,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	80	78	—	7 410	1,8	36,5	41,2
Bergstraße	153	151	– 2,6	8 144	– 2,1	28,5	27,1
Darmstadt-Dieburg	98	98	– 1,0	4 834	– 0,3	30,6	32,6
Groß-Gerau	113	112	4,7	8 397	– 0,1	36,1	34,7
Hochtaunuskreis	142	142	2,2	8 259	0,7	40,7	42,7
Main-Kinzig-Kreis	206	206	– 3,7	10 932	– 3,1	37,1	35,3
Main-Taunus-Kreis	98	97	—	6 109	– 2,1	27,1	30,0
Odenwaldkreis	130	130	– 3,0	5 326	– 2,4	32,2	25,3
Offenbach	107	105	1,0	6 931	1,2	31,7	34,5
Rheingau-Taunus-Kreis	177	176	—	11 050	– 0,1	38,8	34,0
Wetteraukreis	118	115	– 1,7	6 972	0,8	50,2	44,9
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 761	1 744	0,1	130 848	0,9	39,7	39,4
Gießen	113	112	5,7	6 145	2,0	22,9	21,9
Lahn-Dill-Kreis	92	92	– 1,1	5 256	2,2	25,8	27,0
Limburg-Weilburg	85	84	– 4,5	6 377	0,6	31,3	30,2
Marburg-Biedenkopf	114	114	– 3,4	7 256	0,1	26,5	27,6
Vogelsbergkreis	120	117	3,5	6 993	– 5,2	27,9	22,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	524	519	0,2	32 027	– 0,3	27,0	25,7
Kassel, documenta-St.	68	68	6,3	6 279	7,4	57,9	40,9
Fulda	282	279	– 2,4	14 845	– 2,8	32,5	28,4
Hersfeld-Rotenburg	107	105	– 1,9	10 144	1,3	39,4	32,8
Kassel	157	157	—	11 829	– 1,2	23,5	18,6
Schwalm-Eder-Kreis	143	142	10,9	8 314	6,7	30,0	22,5
Waldeck-Frankenberg	422	416	0,2	26 812	– 1,5	41,8	35,6
Werra-Meißner-Kreis	124	122	– 1,6	7 818	– 0,2	30,9	27,0
Reg.-Bez. K a s s e l	1 303	1 289	0,6	86 041	0,1	36,4	30,1
Land H e s s e n	3 588	3 552	0,3	248 916	0,5	36,9	34,6

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2012				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	24 224	8,9	50 854	15,3	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	17 448	11,7	34 719	12,2	2,0
	Anderer Wohnsitz	6 776	2,3	16 135	22,6	2,4
412	Frankfurt am Main, St.	370 856	12,2	588 720	6,2	1,6
	Bundesrepublik Deutschland	197 024	8,3	309 577	1,5	1,6
	Anderer Wohnsitz	173 832	17,0	279 143	12,0	1,6
413	Offenbach am Main, St.	15 815	8,8	30 783	3,9	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	11 045	10,4	22 641	3,5	2,0
	Anderer Wohnsitz	4 770	5,2	8 142	4,9	1,7
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	39 992	2,7	83 834	3,3	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	28 759	– 4,3	60 719	0,5	2,1
	Anderer Wohnsitz	11 233	26,3	23 115	11,8	2,1
431	Bergstraße	30 250	5,2	71 447	– 1,4	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	24 342	8,3	57 167	– 0,5	2,3
	Anderer Wohnsitz	5 908	– 5,9	14 280	– 4,9	2,4
432	Darmstadt-Dieburg	18 070	– 0,4	45 838	– 3,8	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	16 320	0,9	40 552	– 2,8	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 750	– 11,7	5 286	– 10,6	3,0
433	Groß-Gerau	56 118	5,2	93 604	1,8	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	34 937	0,2	63 104	– 2,5	1,8
	Anderer Wohnsitz	21 181	14,5	30 500	12,0	1,4
434	Hochtaunuskreis	33 555	2,1	102 897	4,4	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	28 015	1,9	90 637	4,2	3,2
	Anderer Wohnsitz	5 540	2,6	12 260	5,8	2,2
435	Main-Kinzig-Kreis	29 834	5,5	124 740	0,5	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	26 877	3,8	118 144	0,6	4,4
	Anderer Wohnsitz	2 957	23,9	6 596	– 1,9	2,2
436	Main-Taunus-Kreis	24 941	– 7,5	49 499	– 1,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	19 514	– 5,6	37 450	– 1,4	1,9
	Anderer Wohnsitz	5 427	– 13,7	12 049	– 1,9	2,2
437	Odenwaldkreis	14 401	4,3	52 519	– 0,2	3,6
	Bundesrepublik Deutschland	13 403	3,7	46 334	– 2,3	3,5
	Anderer Wohnsitz	998	13,7	6 185	20,0	6,2
438	Offenbach	34 906	– 0,4	68 011	– 8,4	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	27 440	2,7	54 274	– 7,5	2,0
	Anderer Wohnsitz	7 466	– 10,2	13 737	– 11,6	1,8
439	Rheingau-Taunus-Kreis	50 906	– 2,5	132 227	– 1,6	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	34 259	– 3,5	96 123	– 0,4	2,8
	Anderer Wohnsitz	16 647	– 0,3	36 104	– 4,5	2,2
440	Wetteraukreis	20 336	2,9	106 108	3,0	5,2
	Bundesrepublik Deutschland	18 292	1,4	100 029	3,6	5,5
	Anderer Wohnsitz	2 044	18,9	6 079	– 5,9	3,0
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	764 204	6,8	1 601 081	2,7	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	497 675	4,1	1 131 470	0,7	2,3
	Anderer Wohnsitz	266 529	12,4	469 611	8,0	1,8

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2012					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
178 580	7,1	347 509	4,2	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.
132 176	7,8	246 229	4,0	1,9	Bundesrepublik Deutschland
46 404	5,3	101 280	4,7	2,2	Anderer Wohnsitz
2 454 699	12,5	4 067 072	12,8	1,7	Frankfurt am Main, St.
1 364 632	11,4	2 197 803	10,7	1,6	Bundesrepublik Deutschland
1 090 067	14,0	1 869 269	15,4	1,7	Anderer Wohnsitz
106 733	1,2	206 838	2,9	1,9	Offenbach am Main, St.
78 091	2,8	147 036	3,7	1,9	Bundesrepublik Deutschland
28 642	– 2,8	59 802	1,0	2,1	Anderer Wohnsitz
306 776	10,4	619 200	8,4	2,0	Wiesbaden, Landeshauptst.
231 162	5,6	467 702	5,2	2,0	Bundesrepublik Deutschland
75 614	28,3	151 498	19,7	2,0	Anderer Wohnsitz
176 274	8,1	397 305	– 1,2	2,3	Bergstraße
146 861	7,9	328 818	– 0,1	2,2	Bundesrepublik Deutschland
29 413	9,4	68 487	– 6,0	2,3	Anderer Wohnsitz
134 430	0,8	312 954	– 1,2	2,3	Darmstadt-Dieburg
123 536	0,3	275 886	– 2,7	2,2	Bundesrepublik Deutschland
10 894	6,8	37 068	10,9	3,4	Anderer Wohnsitz
354 025	3,5	606 029	0,5	1,7	Groß-Gerau
230 152	0,3	412 432	– 3,3	1,8	Bundesrepublik Deutschland
123 873	10,2	193 597	9,8	1,6	Anderer Wohnsitz
258 625	– 0,5	734 345	0,4	2,8	Hochtaunuskreis
219 303	– 1,3	646 017	– 0,4	2,9	Bundesrepublik Deutschland
39 322	4,4	88 328	7,4	2,2	Anderer Wohnsitz
201 668	5,4	775 553	3,8	3,8	Main-Kinzig-Kreis
183 162	4,4	727 191	2,9	4,0	Bundesrepublik Deutschland
18 506	16,3	48 362	18,3	2,6	Anderer Wohnsitz
191 625	3,2	388 624	2,9	2,0	Main-Taunus-Kreis
150 734	3,7	293 604	3,4	1,9	Bundesrepublik Deutschland
40 891	1,6	95 020	1,4	2,3	Anderer Wohnsitz
82 042	5,3	246 695	—	3,0	Odenwaldkreis
77 673	4,1	229 391	– 1,6	3,0	Bundesrepublik Deutschland
4 369	33,0	17 304	26,8	4,0	Anderer Wohnsitz
245 426	0,1	501 498	– 2,7	2,0	Offenbach
190 141	2,2	387 262	– 3,6	2,0	Bundesrepublik Deutschland
55 285	– 6,6	114 236	0,4	2,1	Anderer Wohnsitz
255 144	3,4	677 893	0,2	2,7	Rheingau-Taunus-Kreis
193 038	3,1	556 299	0,3	2,9	Bundesrepublik Deutschland
62 106	4,5	121 594	– 0,3	2,0	Anderer Wohnsitz
145 416	4,2	660 828	2,7	4,5	Wetteraukreis
132 938	3,5	628 855	2,5	4,7	Bundesrepublik Deutschland
12 478	11,5	31 973	5,3	2,6	Anderer Wohnsitz
5 091 463	8,0	10 542 343	5,7	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
3 453 599	6,2	7 544 525	3,5	2,2	Bundesrepublik Deutschland
1 637 864	11,8	2 997 818	11,8	1,8	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2012				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	20 839	4,2	43 332	4,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	17 833	3,6	38 341	3,9	2,2
	Anderer Wohnsitz	3 006	8,5	4 991	5,7	1,7
532	Lahn-Dill-Kreis	17 704	– 12,9	42 078	– 9,1	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	15 147	– 16,2	35 318	– 14,2	2,3
	Anderer Wohnsitz	2 557	13,4	6 760	31,2	2,6
533	Limburg-Weilburg	23 787	0,8	61 844	1,4	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	19 515	2,0	52 877	1,2	2,7
	Anderer Wohnsitz	4 272	– 4,3	8 967	2,5	2,1
534	Marburg-Biedenkopf	24 022	10,0	59 592	0,1	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	21 572	10,3	52 955	2,6	2,5
	Anderer Wohnsitz	2 450	7,5	6 637	– 16,2	2,7
535	Vogelsbergkreis	20 012	0,4	59 539	6,1	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	17 499	2,7	54 472	8,0	3,1
	Anderer Wohnsitz	2 513	– 13,2	5 067	– 11,0	2,0
	Reg.-Bez. G i e ß e n	106 364	0,6	266 385	0,7	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	91 566	0,6	233 963	0,7	2,6
	Anderer Wohnsitz	14 798	0,9	32 422	0,6	2,2
611	Kassel, documenta-St.	57 667	53,6	112 358	69,3	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	41 426	50,2	79 762	52,9	1,9
	Anderer Wohnsitz	16 241	62,8	32 596	129,5	2,0
631	Fulda	64 601	1,2	148 630	1,6	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	56 199	1,1	136 397	1,3	2,4
	Anderer Wohnsitz	8 402	2,5	12 233	6,0	1,5
632	Hersfeld-Rotenburg	41 607	– 2,3	119 216	2,8	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	31 058	– 5,7	92 902	– 2,2	3,0
	Anderer Wohnsitz	10 549	9,2	26 314	25,3	2,5
633	Kassel	32 897	– 4,0	85 674	– 6,1	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	26 526	– 7,0	72 486	– 8,9	2,7
	Anderer Wohnsitz	6 371	11,3	13 188	13,5	2,1
634	Schwalm-Eder-Kreis	24 444	4,9	76 524	– 2,5	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	18 553	3,0	65 983	– 4,3	3,6
	Anderer Wohnsitz	5 891	11,3	10 541	11,2	1,8
635	Waldeck-Frankenberg	72 748	– 7,2	345 897	– 1,9	4,8
	Bundesrepublik Deutschland	61 385	– 6,1	297 342	– 0,9	4,8
	Anderer Wohnsitz	11 363	– 13,1	48 555	– 7,3	4,3
636	Werra-Meißner-Kreis	18 145	3,2	74 788	– 3,2	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	16 480	2,7	70 457	– 0,9	4,3
	Anderer Wohnsitz	1 665	8,8	4 331	– 30,0	2,6
	Reg.-Bez. K a s s e l	312 109	4,9	963 087	3,8	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	251 627	3,1	815 329	1,7	3,2
	Anderer Wohnsitz	60 482	13,2	147 758	16,9	2,4
	Land H e s s e n	1 182 677	5,7	2 830 553	2,9	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	840 868	3,4	2 180 762	1,1	2,6
	Anderer Wohnsitz	341 809	12,0	649 791	9,5	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2012							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
127 650	–	1,2	237 308	–	1,9	1,9	Gießen
115 611	–	1,4	213 913	–	2,4	1,9	Bundesrepublik Deutschland
12 039		1,4	23 395		3,8	1,9	Anderer Wohnsitz
111 379	–	3,0	251 378	–	0,1	2,3	Lahn-Dill-Kreis
98 160	–	4,1	215 336	–	3,7	2,2	Bundesrepublik Deutschland
13 219		5,8	36 042		29,0	2,7	Anderer Wohnsitz
126 341		3,8	335 861		6,3	2,7	Limburg-Weilburg
108 485		4,7	301 213		6,9	2,8	Bundesrepublik Deutschland
17 856	–	1,1	34 648		0,8	1,9	Anderer Wohnsitz
150 155		14,5	348 486		4,1	2,3	Marburg-Biedenkopf
139 387		16,3	317 652		6,7	2,3	Bundesrepublik Deutschland
10 768	–	4,3	30 834	–	16,3	2,9	Anderer Wohnsitz
108 387		0,4	283 717		2,3	2,6	Vogelsbergkreis
99 673		0,8	267 503		2,3	2,7	Bundesrepublik Deutschland
8 714	–	4,1	16 214		3,2	1,9	Anderer Wohnsitz
623 912		3,2	1 456 750		2,5	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n
561 316		3,6	1 315 617		2,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland
62 596	–	0,3	141 133		2,7	2,3	Anderer Wohnsitz
270 819		9,3	521 171		17,8	1,9	Kassel, documenta-St.
226 423		5,4	432 270		10,8	1,9	Bundesrepublik Deutschland
44 396		34,7	88 901		69,7	2,0	Anderer Wohnsitz
386 283		3,4	850 721		1,4	2,2	Fulda
360 215		2,9	807 618		1,1	2,2	Bundesrepublik Deutschland
26 068		10,8	43 103		6,3	1,7	Anderer Wohnsitz
227 692	–	0,5	685 847		5,3	3,0	Hersfeld-Rotenburg
199 836		—	613 340		2,1	3,1	Bundesrepublik Deutschland
27 856	–	3,5	72 507		44,5	2,6	Anderer Wohnsitz
177 949		3,4	434 938		3,4	2,4	Kassel
158 499		1,8	395 318		1,5	2,5	Bundesrepublik Deutschland
19 450		18,9	39 620		28,0	2,0	Anderer Wohnsitz
111 978		0,8	346 631	–	4,9	3,1	Schwalm-Eder-Kreis
97 822		0,3	321 921	–	5,1	3,3	Bundesrepublik Deutschland
14 156		4,2	24 710	–	2,9	1,7	Anderer Wohnsitz
444 262	–	0,6	1 889 613		—	4,3	Waldeck-Frankenberg
389 454		0,1	1 702 300		0,3	4,4	Bundesrepublik Deutschland
54 808	–	5,2	187 313	–	2,5	3,4	Anderer Wohnsitz
99 832		4,8	418 710		5,9	4,2	Werra-Meißner-Kreis
94 493		4,4	398 127		5,0	4,2	Bundesrepublik Deutschland
5 339		12,5	20 583		25,7	3,9	Anderer Wohnsitz
1 718 815		2,6	5 147 631		2,9	3,0	Reg.-Bez. K a s s e l
1 526 742		2,0	4 670 894		1,7	3,1	Bundesrepublik Deutschland
192 073		8,0	476 737		16,8	2,5	Anderer Wohnsitz
7 434 190		6,3	17 146 724		4,6	2,3	Land H e s s e n
5 541 657		4,8	13 531 036		2,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland
1 892 533		11,0	3 615 688		12,1	1,9	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	4 237	24 224	8,9	50 854	15,3	2,1
412	Frankfurt am Main, St.	261	39 506	370 856	12,2	588 720	6,2	1,6
413	Offenbach am Main, St.	32	2 741	15 815	8,8	30 783	3,9	1,9
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	78	7 410	39 992	2,7	83 834	3,3	2,1
431	Bergstraße	151	8 144	30 250	5,2	71 447	– 1,4	2,4
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	16	1 283	7 676	7,3	12 725	4,9	1,7
431 003	Biblis	3	61	190	.	427	.	2,2
431 004	Birkenau	7	227	543	58,8	1 502	61,7	2,8
431 005	Bürstadt	4	60	161	– 31,8	554	– 57,5	3,4
431 007	Fürth	7	677	987	– 9,1	6 744	– 20,2	6,8
431 008	Gorxheimertal	1	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	15	662	2 219	– 12,5	6 833	– 11,5	3,1
431 011	Heppenheim	13	739	4 958	1,4	8 843	4,9	1,8
431 012	Hirschhorn	6	839	2 001	73,4	4 286	27,5	2,1
431 013	Lampertheim	7	321	1 839	32,0	3 479	20,8	1,9
431 014	Lautertal	8	170	561	3,9	1 147	32,1	2,0
431 015	Lindenfels	19	853	1 827	4,4	10 112	– 0,9	5,5
431 016	Lorsch	5	84	206	– 27,5	628	– 28,2	3,0
431 017	Mörlenbach	6	189	373	– 35,0	864	– 45,5	2,3
431 018	Neckarsteinach	4	776	1 500	10,6	2 263	14,0	1,5
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	428	3 071	4,1	6 195	23,3	2,0
431 021	Wald-Michelbach	13	495	1 075	– 2,8	2 586	– 14,7	2,4
431 022	Zwingenberg	3	179	741	– 24,6	1 569	– 35,7	2,1
432	Darmstadt-Dieburg	98	4 834	18 070	– 0,4	45 838	– 3,8	2,5
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	306	1 140	2,1	3 926	– 2,7	3,4
432 004	Dieburg	4	109	484	57,7	747	– 3,4	1,5
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	2	.	.	.	.	.	.
432 007	Fischbachtal	7	287	824	– 3,5	2 404	– 6,5	2,9
432 008	Griesheim	9	580	1 782	– 10,7	5 700	– 2,0	3,2
432 009	Groß-Biebrau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	6	303	931	– 18,3	1 848	– 15,6	2,0
432 011	Groß-Zimmern	4	160	843	– 0,4	2 273	7,4	2,7
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	221	392	– 16,2	1 616	– 37,8	4,1
432 014	Mühltal	4	227	1 230	– 17,3	1 733	– 22,6	1,4
432 015	Münster	4	179	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	99	228	15,7	561	35,5	2,5
432 017	Otzberg	4	165	236	0,9	644	– 39,0	2,7
432 018	Pfungstadt	8	232	889	– 12,3	1 658	– 6,3	1,9
432 019	Reinheim	3	98	479	– 10,3	1 089	– 10,7	2,3
432 020	Roßdorf	4	324	1 008	33,5	2 481	6,8	2,5
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	678	4 561	2,4	8 501	– 1,7	1,9
432 023	Weiterstadt	6	434	1 259	– 4,0	3 051	– 1,6	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
178 580	7,1	347 509	4,2	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.
2 454 699	12,5	4 067 072	12,8	1,7	Frankfurt am Main, St.
106 733	1,2	206 838	2,9	1,9	Offenbach am Main, St.
306 776	10,4	619 200	8,4	2,0	Wiesbaden, Landeshauptst.
176 274	8,1	397 305	—	1,2	Bergstraße
.	.	.	.	.	Abtsteinach
45 450	5,4	78 135	—	6,1	Bensheim
1 199	.	2 779	.	2,3	Biblis
2 964	32,3	7 969	43,3	2,7	Birkenau
1 109	—	4 330	—	42,6	Bürrstadt
6 297	11,3	32 314	—	10,6	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
13 679	—	35 170	—	6,9	Grasellenbach
30 688	10,1	52 149	6,4	1,7	Heppenheim
5 801	64,9	12 875	37,7	2,2	Hirschhorn
12 028	26,9	24 056	—	5,9	Lampertheim
3 839	11,3	6 900	14,3	1,8	Lautertal
8 863	—	52 866	0,3	6,0	Lindenfels
1 309	—	4 490	—	13,0	Lorsch
2 338	—	4 303	—	25,9	Mörlenbach
6 046	31,5	7 978	30,8	1,3	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	Rimbach
19 773	12,3	37 748	17,6	1,9	Viernheim
7 696	—	19 701	—	4,8	Wald-Michelbach
5 369	—	9 750	—	19,1	Zwingenberg
134 430	0,8	312 954	—	1,2	Darmstadt-Dieburg
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
7 800	—	26 834	7,7	3,4	Babenhausen
3 220	16,0	5 237	0,9	1,6	Dieburg
.	.	.	.	.	Eppertshausen
.	.	.	.	.	Erzhausen
2 926	—	8 182	—	5,3	Fischbachtal
16 707	18,5	47 446	14,3	2,8	Griesheim
.	.	.	.	.	Groß-Biebrau
6 961	—	12 803	—	22,3	Groß-Umstadt
6 520	3,6	14 252	—	1,3	Groß-Zimmern
.	.	.	.	.	Messel
5 144	—	12 297	—	11,2	Modautal
12 417	40,2	16 278	22,0	1,3	Mühltal
2 659	—	9 640	13,9	3,6	Münster
2 082	—	3 624	—	17,0	Ober-Ramstadt
1 083	7,1	3 154	—	14,7	Otzberg
6 429	—	12 289	2,7	1,9	Pfungstadt
3 207	—	6 794	—	13,6	Reinheim
7 148	6,9	15 549	—	13,8	Roßdorf
.	.	.	.	.	Schaafheim
34 589	—	61 275	—	8,3	Seeheim-Jugenheim
5 769	—	14 335	—	10,8	Weiterstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	112	8 397	56 118	5,2	93 604	1,8	1,7
433 001	Biebesheim	2	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	138	493	– 4,8	1 161	– 14,8	2,4
433 004	Gernsheim	4	186	901	– 22,7	2 332	– 11,3	2,6
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	9	316	543	– 13,5	2 008	40,6	3,7
433 006	Groß-Gerau	9	628	1 501	– 5,1	3 456	– 12,0	2,3
433 007	Kelsterbach	18	1 399	12 747	– 12,2	18 424	– 5,9	1,4
433 008	Mörfelden-Walldorf	18	2 127	20 320	13,1	29 651	8,7	1,5
433 009	Nauheim	5	217	258	– 10,1	862	– 4,4	3,3
433 010	Raunheim	6	1 438	10 625	7,1	17 484	– 9,9	1,6
433 011	Riedstadt	9	548	1 612	44,1	4 796	72,2	3,0
433 012	Rüsselsheim	20	1 132	6 223	29,3	11 580	6,9	1,9
433 014	Trebur	6	129	448	64,7	992	19,4	2,2
434	Hochtaunuskreis	142	8 259	33 555	2,1	102 897	4,4	3,1
434 001	Bad Homburg	33	2 626	12 018	19,0	44 913	10,5	3,7
434 002	Friedrichsdorf	11	607	3 404	– 2,1	6 718	10,8	2,0
434 003	Glashütten	5	238	1 066	20,9	1 971	23,0	1,8
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	16	1 196	4 612	– 12,4	16 923	– 6,3	3,7
434 006	Kronberg	10	392	2 017	0,9	4 292	10,1	2,1
434 007	Neu-Anspach	4	145	678	– 0,9	1 284	– 3,0	1,9
434 008	Oberursel	18	1 248	4 948	– 5,5	12 111	– 3,5	2,4
434 009	Schmitten	21	941	2 201	– 16,5	7 541	– 4,1	3,4
434 010	Steinbach	7	218	701	1,9	1 774	– 7,8	2,5
434 011	Usingen	5	88	477	27,9	835	16,1	1,8
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	304	892	6,3	2 889	48,0	3,2
435	Main-Kinzig-Kreis	206	10 932	29 834	5,5	124 740	0,5	4,2
435 001	Bad Orb	35	2 599	4 618	12,2	38 957	6,2	8,4
435 002	Bad Soden-Salmünster	35	2 139	3 369	– 13,4	33 595	– 7,5	10,0
435 003	Biebergemünd	6	271	417	8,9	1 261	– 1,7	3,0
435 004	Birstein	4	94	188	– 14,2	895	7,3	4,8
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	439	1 344	– 5,2	5 010	– 18,3	3,7
435 007	Erlensee	5	142	363	21,0	1 030	7,4	2,8
435 008	Flörsbachtal	3	285	468	– 23,8	2 046	– 31,7	4,4
435 009	Freigericht	5	120	517	47,7	1 412	34,7	2,7
435 010	Gelnhausen	10	370	1 595	20,3	3 492	12,6	2,2
435 011	Großkrotzenburg	1	.	.	.	.	.	.
435 012	Gründau	5	248	1 255	29,8	3 131	42,0	2,5
435 013	Hammersbach	1	.	.	.	.	.	.
435 014	Hanau	20	1 179	5 519	– 1,8	11 536	– 1,7	2,1
435 015	Hasselroth	3	121	384	0,8	1 118	13,3	2,9
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	3	174	672	.	1 311	.	2,0
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	9	635	2 613	21,2	4 361	– 12,0	1,7
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	168	792	46,7	1 302	7,0	1,6
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	120	324	– 21,7	596	– 22,3	1,8
435 024	Ronneburg	3	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
354 025	3,5	606 029	0,5	1,7	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
4 181	0,7	9 762	2,2	2,3	Büttelborn
8 540	— 1,1	19 719	— 1,1	2,3	Gernsheim
4 378	— 2,5	13 690	35,9	3,1	Ginsheim-Gustavsburg
11 375	4,0	24 512	— 0,4	2,2	Groß-Gerau
78 228	— 6,1	116 436	— 3,4	1,5	Kelsterbach
123 114	6,0	179 685	4,8	1,5	Mörfelden-Walldorf
1 561	— 15,8	4 806	— 26,4	3,1	Nauheim
69 246	6,0	118 655	— 11,4	1,7	Raunheim
9 582	19,7	27 072	30,2	2,8	Riedstadt
38 657	15,2	78 900	6,0	2,0	Rüsselsheim
2 711	18,3	5 879	5,9	2,2	Trebur
258 625	— 0,5	734 345	0,4	2,8	Hochtaunuskreis
85 627	4,0	308 005	2,1	3,6	Bad Homburg
24 553	— 1,1	47 664	4,4	1,9	Friedrichsdorf
8 944	2,0	15 706	14,5	1,8	Glashütten
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
35 160	— 2,5	121 621	1,6	3,5	Königstein
16 862	4,1	32 730	0,3	1,9	Kronberg
4 938	3,4	8 354	0,8	1,7	Neu-Anspach
42 997	— 0,9	100 017	— 3,7	2,3	Oberursel
18 908	— 17,7	51 943	— 7,2	2,7	Schmitten
7 178	— 0,2	17 160	— 11,3	2,4	Steinbach
3 067	5,7	5 389	— 1,7	1,8	Usingen
.	.	.	.	.	Wehrheim
5 370	10,1	12 359	6,7	2,3	Weilrod
201 668	5,4	775 553	3,8	3,8	Main-Kinzig-Kreis
33 913	11,8	233 495	6,8	6,9	Bad Orb
26 303	— 0,7	227 341	— 1,3	8,6	Bad Soden-Salmünster
2 718	— 20,2	7 112	— 12,5	2,6	Biebergemünd
1 397	10,5	5 769	20,9	4,1	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
5 540	— 4,9	15 638	— 14,3	2,8	Bruchköbel
2 551	6,4	7 342	18,6	2,9	Erlensee
1 567	— 30,2	4 161	— 28,1	2,7	Flörsbachtal
3 329	61,1	8 922	55,1	2,7	Freigericht
11 676	9,2	24 691	10,4	2,1	Gelnhausen
.	.	.	.	.	Großkrotzenburg
6 826	17,4	17 691	32,8	2,6	Gründau
.	.	.	.	.	Hammersbach
40 324	2,4	85 844	6,4	2,1	Hanau
2 540	13,4	7 452	6,9	2,9	Hasselroth
.	.	.	.	.	Jossgrund
5 139	.	8 687	40,9	1,7	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
15 926	11,8	30 679	— 2,2	1,9	Maintal
.	.	.	.	.	Neuberg
5 095	14,5	8 974	— 7,4	1,8	Nidderau
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
2 539	— 7,8	4 531	— 1,4	1,8	Rodenbach
.	.	.	.	.	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	12	647	1 152	9,2	3 504	6,1	3,0
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	11	333	966	– 9,1	1 781	– 15,0	1,8
435 028	Steinau	7	168	416	21,6	756	0,7	1,8
435 029	Wächtersbach	3	95	646	27,2	1 145	42,4	1,8
436	Main-Taunus-Kreis	97	6 109	24 941	– 7,5	49 499	– 1,5	2,0
436 001	Bad Soden	19	1 070	4 500	12,8	10 359	2,4	2,3
436 002	Eppstein	7	939	1 284	– 10,6	2 451	– 4,6	1,9
436 003	Eschborn	9	1 139	5 296	– 15,5	10 118	6,4	1,9
436 004	Flörsheim	6	195	573	– 19,6	1 721	2,1	3,0
436 005	Hattersheim	6	176	985	– 0,5	1 890	– 19,7	1,9
436 006	Hochheim	10	327	1 654	18,8	3 022	17,9	1,8
436 007	Hofheim	18	863	3 864	– 19,7	7 071	– 12,5	1,8
436 008	Kelkheim	12	434	1 348	– 13,8	3 015	– 7,1	2,2
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	80	174	52,6	326	12,4	1,9
436 011	Schwalbach	3	427	1 841	21,1	3 677	18,4	2,0
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	130	5 326	14 401	4,3	52 519	– 0,2	3,6
437 001	Bad König	16	398	1 455	6,9	4 395	– 7,5	3,0
437 002	Beerfelden	10	229	628	0,6	2 947	38,8	4,7
437 003	Brensbach	4	199	509	77,4	1 695	9,4	3,3
437 004	Breuberg	9	1 023	1 827	8,0	11 673	5,5	6,4
437 005	Brombachtal	4	102	218	– 16,8	717	– 23,0	3,3
437 006	Erbach	14	590	1 393	– 10,9	4 735	4,8	3,4
437 007	Fränkisch-Crumbach	4	139	304	25,6	1 085	78,2	3,6
437 008	Hesseneck	4	157	254	36,6	1 121	74,9	4,4
437 009	Höchst	11	414	1 752	50,6	5 187	– 7,5	3,0
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	16	637	2 258	– 7,0	6 903	– 10,8	3,1
437 012	Mossautal	13	697	1 827	– 6,5	5 240	– 10,2	2,9
437 013	Reichelsheim	15	514	1 259	– 11,1	4 454	– 9,5	3,5
437 014	Rothenberg	7	171	468	23,2	1 714	11,2	3,7
437 015	Sensbachtal	2	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	105	6 931	34 906	– 0,4	68 011	– 8,4	1,9
438 001	Dietzenbach	6	321	1 681	– 1,3	3 420	– 7,7	2,0
438 002	Dreieich	14	777	3 898	4,0	7 501	2,9	1,9
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	6	95	325	17,3	1 036	5,6	3,2
438 005	Heusenstamm	4	284	721	– 19,4	1 273	– 17,2	1,8
438 006	Langen	7	835	4 314	7,0	8 708	7,1	2,0
438 007	Mainhausen	2	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	290	700	– 6,5	3 387	37,6	4,8
438 009	Neu-Isenburg	16	2 034	13 548	13,2	24 241	– 13,1	1,8
438 010	Obertshausen	5	228	1 224	– 17,7	2 491	– 21,6	2,0
438 011	Rodgau	16	607	2 462	– 19,7	3 856	– 25,9	1,6
438 012	Rödermark	9	571	2 618	– 13,9	4 824	– 14,2	1,8
438 013	Seligenstadt	11	443	2 267	– 20,2	4 789	– 10,6	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
7 709	5,8	19 280	9,9	2,5	Schlüchtern
.	.	.	.	.	Schöneck
4 234	17,2	8 033	14,8	1,9	Sinntal
2 370	– 10,2	4 354	– 15,6	1,8	Steinau
4 076	5,9	7 709	8,3	1,9	Wächtersbach
191 625	3,2	388 624	2,9	2,0	Main-Taunus-Kreis
32 686	7,0	77 803	– 6,3	2,4	Bad Soden
9 648	5,2	23 989	1,0	2,5	Eppstein
41 397	– 1,0	80 861	11,6	2,0	Eschborn
4 490	– 11,1	11 282	– 11,1	2,5	Flörsheim
6 974	2,3	13 323	– 3,4	1,9	Hattersheim
10 481	8,8	19 976	9,9	1,9	Hochheim
30 006	– 1,4	54 273	– 0,9	1,8	Hofheim
11 825	– 4,3	25 165	2,1	2,1	Kelkheim
.	.	.	.	.	Kriftel
1 258	22,9	2 773	4,6	2,2	Liederbach
16 949	48,4	33 400	41,5	2,0	Schwalbach
.	.	.	.	.	Sulzbach
82 042	5,3	246 695	—	3,0	Odenwaldkreis
8 012	1,7	23 140	– 10,0	2,9	Bad König
3 163	8,6	10 947	22,3	3,5	Beerfelden
4 001	12,2	10 983	2,0	2,7	Brensbach
9 710	4,7	58 311	– 1,5	6,0	Breuberg
678	– 32,7	1 629	– 45,7	2,4	Brombachtal
9 862	12,6	25 068	15,6	2,5	Erbach
1 337	22,3	3 595	33,4	2,7	Fränkisch-Crumbach
1 098	14,6	3 301	17,3	3,0	Hesseneck
11 312	12,4	27 714	4,2	2,4	Höchst
.	.	.	.	.	Lützelbach
12 400	8,4	26 630	0,9	2,1	Michelstadt
8 825	– 5,0	20 868	– 10,3	2,4	Mossautal
7 757	1,0	22 541	– 6,5	2,9	Reichelsheim
2 494	– 4,4	8 528	2,4	3,4	Rothenberg
.	.	.	.	.	Sensbachtal
245 426	0,1	501 498	– 2,7	2,0	Kreis Offenbach
12 168	– 2,1	24 726	– 4,4	2,0	Dietzenbach
24 187	– 6,1	49 299	– 11,9	2,0	Dreieich
.	.	.	.	.	Egelsbach
1 727	0,6	5 647	14,4	3,3	Hainburg
6 593	– 7,5	12 291	– 6,1	1,9	Heusenstamm
32 413	– 2,7	73 190	15,4	2,3	Langen
.	.	.	.	.	Mainhausen
4 928	– 7,4	21 180	14,4	4,3	Mühlheim
91 587	8,4	173 604	– 8,8	1,9	Neu-Isenburg
9 239	1,8	19 149	– 2,9	2,1	Obertshausen
18 004	– 5,9	33 213	– 0,1	1,8	Rodgau
19 900	– 4,9	39 355	2,5	2,0	Rödermark
17 548	– 5,3	35 974	– 1,5	2,1	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
439	Rheingau-Taunus-Kreis	176	11 050	50 906	– 2,5	132 227	– 1,6	2,6
439 001	Aarbergen	3	.	.	.	.	.	.
439 002	Bad Schwalbach	13	1 215	2 181	10,8	29 617	8,4	13,6
439 003	Eltville	26	1 085	5 931	– 4,0	10 225	– 5,4	1,7
439 004	Geisenheim	7	736	3 419	– 6,1	7 328	– 6,6	2,1
439 005	Heidenrod	4	163	199	– 42,2	501	– 36,7	2,5
439 006	Hohenstein	6	559	639	16,2	1 193	11,3	1,9
439 008	Idstein	14	606	1 568	2,7	2 502	– 2,8	1,6
439 009	Kiedrich	5	123	728	14,1	1 202	13,5	1,7
439 010	Lorch	13	404	1 294	2,4	2 294	– 26,7	1,8
439 011	Niedernhausen	8	662	4 202	11,3	9 087	16,5	2,2
439 012	Oestrich-Winkel	13	524	2 873	– 4,4	5 162	– 4,1	1,8
439 013	Rüdesheim	43	4 019	24 616	– 4,8	53 310	– 5,0	2,2
439 014	Schlangenbad	12	571	2 018	– 12,5	7 724	– 3,6	3,8
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	174	869	4,2	1 435	– 3,4	1,7
440	Wetteraukreis	115	6 972	20 336	2,9	106 108	3,0	5,2
440 001	Altenstadt	3	114	399	– 14,7	1 099	– 20,0	2,8
440 002	Bad Nauheim	27	2 666	6 921	– 2,4	60 247	3,9	8,7
440 003	Bad Vilbel	10	522	2 129	9,3	4 470	14,8	2,1
440 004	Büdingen	8	291	879	– 20,1	1 972	– 13,2	2,2
440 005	Butzbach	8	549	2 292	8,1	6 471	– 10,7	2,8
440 006	Echzell	—	—	—	—	—	—	—
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	9	235	982	8,0	2 446	34,0	2,5
440 009	Gedern	7	1 106	2 504	3,2	10 614	– 0,1	4,2
440 010	Glauburg	2	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	2	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	8	244	851	34,9	3 084	36,3	3,6
440 013	Kefenrod	1	.	.	.	.	.	.
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	13	646	1 554	16,6	11 090	6,1	7,1
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	66	98	– 36,8	198	– 44,5	2,0
440 022	Rockenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	3	82	358	– 3,8	714	– 0,8	2,0
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 744	130 848	764 204	6,8	1 601 081	2,7	2,1
531	Kreis Gießen	112	6 145	20 839	4,2	43 332	4,1	2,1
531 001	Allendorf	2	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	108	383	71,0	1 082	133,2	2,8
531 003	Buseck	4	123	383	12,3	1 002	73,7	2,6
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	19	1 159	5 832	5,3	10 426	2,5	1,8
531 006	Grünberg	12	924	3 886	– 3,8	7 744	– 8,4	2,0
531 007	Heuchelheim	2	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	6	136	274	– 6,5	445	– 31,5	1,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
255 144	3,4	677 893	0,2	2,7	Rheingau-Taunus-Kreis	
.	.	.	.	.	Aarbergen
14 883	3,3	195 862	2,0	13,2	Bad Schwalbach	
34 966	1,9	62 798	1,3	1,8	Eltville	
17 813	2,0	34 617	3,0	1,9	Geisenheim	
1 317	– 15,1	2 799	– 15,9	2,1	Heidenrod	
4 614	21,2	7 877	27,9	1,7	Hohenstein	
10 569	7,2	17 842	8,4	1,7	Idstein	
3 438	26,7	5 957	27,8	1,7	Kiedrich	
5 199	2,4	10 570	– 8,0	2,0	Lorch	
27 418	14,7	55 925	– 4,8	2,0	Niedernhausen	
14 808	1,8	26 119	6,4	1,8	Oestrich-Winkel	
95 764	– 0,8	189 250	– 4,2	2,0	Rüdesheim	
14 594	– 3,1	51 829	– 0,4	3,6	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
5 137	9,7	8 766	8,4	1,7	Walluf	
145 416	4,2	660 828	2,7	4,5	Wetteraukreis	
2 806	– 6,8	6 733	– 15,3	2,4	Altenstadt	
53 826	3,7	409 398	3,2	7,6	Bad Nauheim	
15 676	11,7	33 292	5,7	2,1	Bad Vilbel	
7 004	– 7,0	14 351	– 5,9	2,0	Büdingen	
17 188	– 3,2	34 053	– 2,8	2,0	Butzbach	
—	—	—	—	—	Echzell	
.	.	.	.	.	Florstadt
7 476	– 1,3	18 437	14,8	2,5	Friedberg	
10 742	19,2	30 622	6,6	2,9	Gedern	
.	.	.	.	.	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
5 744	15,5	13 131	7,0	2,3	Karben	
.	.	.	.	.	Kefenrod
.	.	.	.	.	Münzenberg
10 875	11,2	69 452	2,2	6,4	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
671	– 22,1	1 319	– 36,2	2,0	Ortenberg	
.	.	.	.	.	Rockenberg
2 434	—	4 772	1,6	2,0	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
5 091 463	8,0	10 542 343	5,7	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
127 650	– 1,2	237 308	– 1,9	1,9	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
1 939	38,3	4 821	62,9	2,5	Biebertal	
2 459	– 8,9	4 503	– 8,7	1,8	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
38 702	– 1,2	69 174	– 3,1	1,8	Gießen	
20 997	– 0,7	36 480	– 3,2	1,7	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
1 616	– 10,5	3 228	– 20,4	2,0	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	7	999	771	28,5	2 617	13,7	3,4
531 010	Laubach	17	780	2 037	14,9	5 728	5,5	2,8
531 011	Lich	8	255	1 501	8,5	2 255	7,6	1,5
531 012	Linden	5	197	.	.	.	.	.
531 013	Lollar	6	206	844	3,2	1 500	1,0	1,8
531 014	Pohlheim	5	86	415	– 1,0	882	15,3	2,1
531 016	Reiskirchen	4	178	91	– 64,0	1 368	24,5	15,0
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	5	769	1 628	14,7	3 712	7,8	2,3
532	Lahn-Dill-Kreis	92	5 256	17 704	– 12,9	42 078	– 9,1	2,4
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	1	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	12	495	1 465	– 8,8	5 504	– 9,2	3,8
532 004	Breitscheid	3	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	450	953	– 2,4	1 749	– 8,0	1,8
532 007	Driedorf	3	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	1	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	4	57	135	– 18,2	489	14,5	3,6
532 010	Greifenstein	5	525	918	– 47,6	3 387	– 40,7	3,7
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	11	360	1 523	– 14,5	3 110	5,4	2,0
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	4	420	632	– 34,2	909	– 45,1	1,4
532 017	Mittenaar	3	64	246	– 25,5	502	2,2	2,0
532 018	Schöffengrund	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	2	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	25	1 489	8 089	– 5,2	16 510	5,2	2,0
533	Kreis Limburg-Weilburg	84	6 377	23 787	0,8	61 844	1,4	2,6
533 001	Beselich	3	41	120	.	284	– 12,6	2,4
533 002	Brechen	—	—	—	—	—	—	—
533 003	Bad Camberg	7	770	1 822	– 3,0	18 394	9,9	10,1
533 004	Dornburg	2	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	2	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	5	286	636	– 16,8	1 097	– 31,7	1,7
533 008	Hünfelden	2	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	21	1 924	9 045	– 1,1	17 503	– 10,2	1,9
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	4	352	604	– 3,4	1 781	– 9,9	2,9
533 012	Merenberg	3	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	499	3 510	19,0	5 609	37,9	1,6
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	5	78	243	10,5	555	3,5	2,3
533 016	Waldbrunn	3	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	12	1 412	4 923	– 9,7	9 971	– 6,7	2,0
533 018	Weilmünster	3	.	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	4	364	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
4 351	12,1	11 256	2,8	2,6	Langgöns	
14 126	4,7	31 164	–	2,2	Laubach	
8 579	–	12 924	–	1,5	Lich	
12 159	–	18 465	–	1,5	Linden	
5 017	2,5	8 578	–	1,7	Lollar	
2 617	–	5 284	–	2,0	Pohlheim	
956	–	5 042	27,7	5,3	Reiskirchen	
.	.	.	.	.	Staufenberg
7 856	–	14 059	1,7	1,8	Wettenberg	
111 379	–	251 378	–	2,3	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
9 557	2,8	36 048	–	3,8	Braunfels	
.	.	.	.	.	Breitscheid
5 702	32,8	10 664	21,2	1,9	Dillenburg	
.	.	.	.	.	Driedorf
.	.	.	.	.	Ehringshausen
783	–	2 681	21,9	3,4	Eschenburg	
6 517	–	14 247	–	2,2	Greifenstein	
.	.	.	.	.	Haiger
11 907	–	23 786	5,8	2,0	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
3 034	–	5 112	–	1,7	Leun	
2 129	6,0	3 454	20,7	1,6	Mittenaar	
.	.	.	.	.	Schöffengrund
.	.	.	.	.	Siegbach
.	.	.	.	.	Solms
50 128	–	105 876	4,0	2,1	Wetzlar	
126 341	3,8	335 861	6,3	2,7	Kreis Limburg-Weilburg	
706	–	1 415	–	2,0	Beselich	
—	—	—	—	—	Brechen	
11 936	2,0	123 291	11,2	10,3	Bad Camberg	
.	.	.	.	.	Dornburg
.	.	.	.	.	Elbtal
.	.	.	.	.	Elz
5 323	–	10 111	–	1,9	Hadamar	
.	.	.	.	.	Hünfelden
50 029	4,4	86 863	1,2	1,7	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg
4 102	17,5	9 232	10,8	2,3	Mengerskirchen	
.	.	.	.	.	Merenberg
9 792	1,0	15 135	3,0	1,5	Runkel	
.	.	.	.	.	Selters
850	23,5	1 556	6,4	1,8	Villmar	
.	.	.	.	.	Waldbrunn
27 036	–	53 705	3,2	2,0	Weilburg	
.	.	.	.	.	Weilmünster
3 424	83,7	5 921	67,0	1,7	Weinbach	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	114	7 256	24 022	10,0	59 592	0,1	2,5
534 001	Amöneburg	4	77	270	3,1	462	9,2	1,7
534 002	Angelburg	—	—	—	—	—	—	—
534 003	Bad Endbach	11	471	691	– 29,0	5 761	– 15,4	8,3
534 004	Biedenkopf	6	340	1 086	12,8	2 641	9,9	2,4
534 005	Breidenbach	3	46	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	5	177	936	2,6	1 513	7,5	1,6
534 009	Fronhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	11	378	1 079	– 16,2	3 148	– 24,4	2,9
534 011	Kirchhain	6	125	563	14,2	1 436	20,3	2,6
534 012	Lahntal	7	842	860	– 11,1	2 513	4,7	2,9
534 013	Lohra	2	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	29	2 165	14 785	19,5	31 631	12,1	2,1
534 015	Münchhausen	4	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	10	309	953	2,7	2 669	– 20,9	2,8
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	3	.	.	.	.	.	.
534 021	Wetter	3	.	.	.	.	.	.
535	Vogelsbergkreis	117	6 993	20 012	0,4	59 539	6,1	3,0
535 001	Alsfeld	13	705	4 404	– 5,3	7 387	– 6,0	1,7
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	2	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	7	629	1 505	– 12,3	4 668	50,2	3,1
535 006	Grebenau	2	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	8	390	1 015	7,2	7 612	0,8	7,5
535 008	Herbstein	9	637	1 832	22,5	8 039	34,1	4,4
535 009	Homberg	7	1 012	1 062	– 4,0	3 535	12,4	3,3
535 010	Kirtorf	4	372	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	13	538	2 033	15,0	5 088	28,2	2,5
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	4	270	831	2,1	2 975	19,6	3,6
535 014	Romrod	3	231	1 059	.	1 345	– 28,7	1,3
535 015	Schlitz	13	518	1 629	8,3	4 705	– 10,1	2,9
535 016	Schotten	15	768	3 281	15,7	8 097	– 4,5	2,5
535 017	Schwalmtal	3	35	44	– 37,1	116	– 49,6	2,6
535 018	Ulrichstein	7	458	452	43,0	2 264	151,8	5,0
535 019	Wartenberg	3	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	519	32 027	106 364	0,6	266 385	0,7	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
150 155	14,5	348 486	4,1	2,3	Kreis Marburg-Biedenkopf	
1 708	7,0	2 895	1,3	1,7	Amöneburg	
—	—	—	—	—	Angelburg	
6 023	— 0,3	34 855	— 2,5	5,8	Bad Endbach	
8 236	2,5	18 314	1,9	2,2	Biedenkopf	
835	1,7	2 238	—	2,7	Breidenbach	
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
5 957	2,1	9 165	— 3,7	1,5	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
9 061	— 12,6	20 814	— 13,7	2,3	Gladenbach	
3 248	18,8	8 580	6,8	2,6	Kirchhain	
4 245	4,7	10 251	2,2	2,4	Lahntal	
.	.	.	.	.	Lohra
89 789	25,9	191 249	11,5	2,1	Marburg	
.	.	.	.	.	Münchhausen
.	.	.	.	.	Rauschenberg
6 259	4,4	17 237	— 5,9	2,8	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
.	.	.	.	.	Weimar
.	.	.	.	.	Wetter
108 387	0,4	283 717	2,3	2,6	Vogelsbergkreis	
22 344	— 2,2	35 149	— 4,7	1,6	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
4 479	— 15,9	13 099	3,5	2,9	Freiensteinau	
.	.	.	.	.	Grebenau
5 194	— 0,1	48 572	— 0,5	9,4	Grebenhain	
9 682	— 1,9	30 420	2,3	3,1	Herbstein	
5 859	— 6,3	14 158	— 5,7	2,4	Homburg	
904	— 4,2	2 070	.	2,3	Kirrtorf	
13 777	2,6	32 411	5,5	2,4	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
6 920	9,4	19 061	20,9	2,8	Mücke	
6 431	— 11,3	8 017	— 6,8	1,2	Romrod	
8 101	7,9	19 542	11,7	2,4	Schlitz	
18 174	8,5	42 473	6,4	2,3	Schotten	
357	— 11,9	735	— 37,6	2,1	Schwalmtal	
2 961	— 0,5	8 013	— 1,4	2,7	Ulrichstein	
.	.	.	.	.	Wartenberg
623 912	3,2	1 456 750	2,5	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	68	6 279	57 667	53,6	112 358	69,3	1,9
631	Kreis Fulda	279	14 845	64 601	1,2	148 630	1,6	2,3
631 001	Bad Salzschlirf	25	1 417	2 812	7,5	20 348	6,0	7,2
631 002	Burghaun	3	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	4	298	1 411	36,1	4 746	52,9	3,4
631 004	Ebersburg	8	208	279	0,4	2 035	1,4	7,3
631 005	Ehrenberg	12	671	1 166	– 17,2	3 664	– 13,4	3,1
631 006	Eichenzell	5	179	1 078	3,5	1 760	32,7	1,6
631 007	Eiterfeld	4	234	805	20,5	3 283	19,7	4,1
631 008	Flieden	4	66	106	41,3	695	83,4	6,6
631 009	Fulda	40	3 252	30 207	0,7	45 617	1,2	1,5
631 010	Gersfeld	41	2 076	4 624	– 7,0	17 681	– 10,1	3,8
631 011	Großenlüder	7	354	2 348	13,5	4 214	0,3	1,8
631 012	Hilders	23	968	2 088	– 8,1	6 678	– 1,6	3,2
631 013	Hofbieber	16	663	2 210	8,4	4 881	– 12,7	2,2
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	951	4 031	– 2,8	6 607	4,5	1,6
631 016	Kalbach	6	516	1 215	50,0	2 821	24,6	2,3
631 017	Künzell	8	456	3 350	—	6 737	5,4	2,0
631 018	Neuhof	7	215	1 154	11,3	2 226	2,5	1,9
631 019	Nüsttal	3	45	.	.	.	.	.
631 020	Petersberg	7	275	1 373	12,5	2 086	16,4	1,5
631 021	Poppenhausen	27	853	2 416	– 14,1	7 250	– 6,6	3,0
631 022	Rasdorf	3	46	115	23,7	527	53,6	4,6
631 023	Tann	9	660	1 045	– 2,3	2 653	– 7,5	2,5
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	105	10 144	41 607	– 2,3	119 216	2,8	2,9
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	27	1 743	11 879	– 4,5	34 553	2,6	2,9
632 003	Bebra	3	233	1 017	– 27,9	1 686	– 32,6	1,7
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 007	Hauneck	1	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	235	796	39,9	2 733	62,7	3,4
632 009	Heringen	4	132	253	– 0,8	323	– 14,8	1,3
632 010	Hohenroda	4	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	8	2 369	10 686	3,4	26 425	11,4	2,5
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	3	.	.	.	.	.	.
632 014	Neuenstein	5	172	2 488	– 7,7	3 104	– 0,8	1,2
632 015	Niederaula	4	70	387	– 13,6	706	– 31,0	1,8
632 016	Philippsthal	5	117	521	16,0	1 064	9,8	2,0
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	14	2 724	7 439	– 3,8	28 517	9,5	3,8
632 019	Schenklengsfeld	4	110	293	91,5	640	.	2,2
632 020	Wildeck	6	232	560	37,9	3 696	15,2	6,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
270 819	9,3	521 171	17,8	1,9	Kassel, documenta-St.
386 283	3,4	850 721	1,4	2,2	Kreis Fulda
18 710	7,4	120 398	2,4	6,4	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
8 115	.	20 966	.	2,6	Dipperz
1 958	8,0	8 044	14,5	4,1	Ebersburg
5 495	– 7,4	16 722	– 3,6	3,0	Ehrenberg
5 763	15,4	8 384	19,9	1,5	Eichenzell
5 019	19,4	13 985	15,8	2,8	Eiterfeld
757	13,0	3 346	20,8	4,4	Flieden
175 516	1,8	276 927	– 0,4	1,6	Fulda
28 402	1,5	93 612	– 5,1	3,3	Gersfeld
14 796	12,2	26 051	8,3	1,8	Großenlöder
18 588	– 0,1	47 774	2,5	2,6	Hilders
12 617	1,8	26 909	– 2,3	2,1	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
21 147	– 0,1	37 589	0,4	1,8	Hünfeld
6 063	47,4	14 696	27,0	2,4	Kalbach
24 742	4,4	45 540	0,8	1,8	Künzell
7 127	6,0	13 648	9,6	1,9	Neuhof
203	– 3,3	779	16,8	3,8	Nüsttal
7 617	0,8	13 466	1,8	1,8	Petersberg
14 427	– 0,8	38 062	– 1,9	2,6	Poppenhausen
.	.	.	.	.	Rasdorf
4 999	– 2,2	13 761	– 5,5	2,8	Tann
227 692	– 0,5	685 847	5,3	3,0	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.	.	.	.	.	Alheim
56 812	– 9,3	195 732	5,5	3,4	Bad Hersfeld
7 696	– 12,4	14 077	– 4,0	1,8	Bebra
.	.	.	.	.	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
.	.	.	.	.	Hauneck
3 836	1,5	10 683	9,8	2,8	Haunetal
1 160	30,0	1 572	– 8,0	1,4	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
41 133	– 1,1	102 245	19,2	2,5	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
.	.	.	.	.	Nentershausen
9 802	– 5,0	13 316	– 3,6	1,4	Neuenstein
1 369	– 4,3	3 264	9,2	2,4	Niederaula
2 341	21,5	5 630	41,3	2,4	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
62 852	10,9	229 718	7,2	3,7	Rotenburg
1 578	38,3	3 230	.	2,0	Schenklengsfeld
3 354	10,4	23 628	9,2	7,0	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	157	11 829	32 897	– 4,0	85 674	– 6,1	2,6
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	18	1 619	5 250	– 16,5	17 768	– 13,6	3,4
633 003	Baunatal	9	731	4 021	20,4	7 367	22,9	1,8
633 004	Breuna	4	88	265	39,5	628	3,6	2,4
633 005	Calden	3	61	373	67,3	908	131,6	2,4
633 006	Bad Emstal	5	414	1 101	3,1	2 756	– 4,9	2,5
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	2	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	454	1 048	78,8	2 023	102,1	1,9
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	16	1 520	2 656	– 8,4	9 132	– 7,7	3,4
633 014	Immenhausen	5	1 115	427	– 32,6	2 726	.	6,4
633 015	Kaufungen	7	178	587	9,9	1 214	33,1	2,1
633 016	Liebenau	1	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	407	4 837	– 3,6	6 359	– 15,2	1,3
633 018	Naumburg	8	793	1 131	2,5	6 215	7,8	5,5
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	4	112	959	12,6	1 680	1,4	1,8
633 021	Oberweser	11	1 055	2 062	– 14,2	6 917	– 15,5	3,4
633 022	Reinhardshagen	4	181	274	17,6	471	25,6	1,7
633 023	Schauenburg	4	92	591	29,9	1 175	23,0	2,0
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	13	1 150	2 479	– 18,5	6 513	– 16,0	2,6
633 026	Vellmar	2	.	.	.	.	.	.
633 027	Wahlsburg	4	182	531	39,4	800	34,0	1,5
633 028	Wolfhagen	10	343	1 264	– 38,6	3 591	– 7,4	2,8
633 029	Zierenberg	6	263	968	82,6	1 914	150,2	2,0
634	Schwalm-Eder-Kreis	142	8 314	24 444	4,9	76 524	– 2,5	3,1
634 001	Borken	6	126	535	.	895	43,0	1,7
634 002	Edermünde	3	49	318	54,4	585	13,6	1,8
634 003	Felsberg	8	262	581	31,4	1 135	7,2	2,0
634 004	Frielendorf	10	1 041	2 273	15,7	8 528	– 10,1	3,8
634 005	Fritzlar	11	259	1 353	6,6	2 284	24,3	1,7
634 006	Gilserberg	2	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	3	53	239	13,3	528	45,1	2,2
634 008	Guxhagen	5	223	3 289	– 1,8	4 019	– 2,4	1,2
634 009	Homberg	9	284	841	6,7	1 754	– 4,0	2,1
634 010	Jesberg	1	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	18	838	2 694	5,8	5 321	1,5	2,0
634 013	Malsfeld	4	521	778	– 25,6	2 085	– 27,4	2,7
634 014	Melsungen	9	516	3 739	0,6	6 135	– 1,4	1,6
634 015	Morschen	4	72	205	6,2	590	26,1	2,9
634 016	Neuental	2	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	6	258	837	14,5	3 131	24,9	3,7
634 018	Niedenstein	7	378	489	60,3	1 672	38,6	3,4
634 019	Oberaula	6	402	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	170	514	7,1	857	7,3	1,7
634 023	Schwarzenborn	4	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	99	133	25,5	747	34,6	5,6
634 026	Willingshausen	4	83	201	– 16,9	533	29,4	2,7
634 027	Bad Zwesten	10	1 280	2 127	3,8	23 330	– 0,4	11,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
177 949	3,4	434 938	3,4	2,4	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
22 631	– 7,3	91 411	– 2,1	4,0	Bad Karlshafen
23 003	14,6	53 579	26,5	2,3	Baunatal
1 064	22,0	2 737	– 8,1	2,6	Breuna
1 650	6,9	3 707	19,9	2,2	Calden
6 970	6,7	15 954	6,0	2,3	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
5 914	5,5	10 602	0,8	1,8	Fulda
.	.	.	.	.	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
18 670	3,8	50 769	5,5	2,7	Hofgeismar
3 119	10,3	9 213	– 5,1	3,0	Immenhausen
3 784	27,1	7 822	41,7	2,1	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
29 405	6,1	39 536	1,4	1,3	Lohfelden
6 599	– 3,7	24 956	– 2,4	3,8	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
3 742	– 17,1	7 624	– 3,4	2,0	Niestetal
7 338	2,6	21 694	– 9,4	3,0	Oberweser
1 048	– 7,8	1 733	– 26,6	1,7	Reinhardshagen
3 145	14,8	7 403	27,7	2,4	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
10 378	3,6	22 263	– 2,4	2,1	Trendelburg
.	.	.	.	.	Vellmar
2 027	32,9	3 267	26,2	1,6	Wahlsburg
9 677	– 0,7	20 280	5,7	2,1	Wolfhagen
2 447	55,1	5 161	93,6	2,1	Zierenberg
111 978	0,8	346 631	– 4,9	3,1	Schwalm-Eder-Kreis
2 249	20,4	3 976	7,6	1,8	Borken
1 294	5,8	3 539	20,2	2,7	Edermünde
3 001	15,8	5 736	8,6	1,9	Felsberg
7 329	– 13,1	19 441	– 36,5	2,7	Frielendorf
6 272	– 1,1	11 278	13,7	1,8	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
1 405	11,9	2 993	27,1	2,1	Gudensberg
11 005	– 6,7	15 493	– 5,6	1,4	Guxhagen
5 824	5,9	12 371	– 6,8	2,1	Homburg
.	.	.	.	.	Jesberg
11 717	6,9	21 423	– 1,5	1,8	Knüllwald
3 781	– 12,7	8 127	– 20,8	2,1	Malsfeld
17 950	2,0	28 927	0,2	1,6	Melsungen
1 577	2,2	3 774	9,9	2,4	Morschen
.	.	.	.	.	Neuental
5 660	– 0,5	15 101	– 1,2	2,7	Neukirchen
3 983	– 3,5	10 265	5,1	2,6	Niedenstein
7 426	19,8	21 596	2,5	2,9	Oberaula
3 516	6,8	6 030	4,2	1,7	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
876	124,6	2 552	73,1	2,9	Wabern
1 345	– 0,7	2 907	30,7	2,2	Willingshausen
9 317	9,8	133 760	– 1,5	14,4	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Juli 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	416	26 812	72 748	– 7,2	345 897	– 1,9	4,8
635 002	Bad Arolsen	17	1 470	4 845	– 1,6	14 257	3,3	2,9
635 003	Bad Wildungen	61	6 108	12 004	7,7	135 016	7,8	11,2
635 004	Battenberg	7	449	1 087	10,4	2 281	2,9	2,1
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	4	83	56	.	95	.	1,7
635 007	Diemelsee	22	1 537	2 558	1,8	10 017	8,2	3,9
635 008	Diemelstadt	5	152	699	15,2	1 351	14,8	1,9
635 009	Edertal	28	2 078	5 000	– 16,7	15 145	– 23,8	3,0
635 010	Frankenau	5	497	837	– 47,8	3 347	– 48,3	4,0
635 011	Frankenberg	7	310	1 115	– 14,8	2 332	– 10,9	2,1
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	3	48	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	9	393	1 677	0,1	5 012	– 0,8	3,0
635 016	Lichtenfels	8	246	976	– 10,9	3 052	– 6,8	3,1
635 017	Rosenthal	2	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	54	233	.	635	42,7	2,7
635 019	Vöhl	21	3 025	10 483	– 19,0	44 498	– 7,7	4,2
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	35	2 093	7 145	5,4	19 628	2,3	2,7
635 022	Willingen	172	7 828	23 381	– 9,8	86 763	– 6,9	3,7
636	Werra-Meißner-Kreis	122	7 818	18 145	3,2	74 788	– 3,2	4,1
636 001	Bad Sooden-Allendorf	33	2 411	4 768	1,1	39 056	0,6	8,2
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	12	910	2 758	– 0,5	7 459	– 0,3	2,7
636 004	Großalmerode	6	198	818	– 12,3	2 885	– 1,9	3,5
636 005	Herleshausen	6	180	547	– 1,6	1 279	– 10,7	2,3
636 006	Hessisch Lichtenau	10	505	1 326	– 6,4	4 168	– 23,2	3,1
636 007	Meinhard	7	1 575	1 829	40,0	3 598	2,7	2,0
636 008	Meißner	6	223	494	– 17,3	1 395	– 19,4	2,8
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	1	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	9	438	649	10,6	2 129	– 30,8	3,3
636 012	Waldkappel	3	162	335	45,7	1 634	– 8,6	4,9
636 013	Wanfried	8	259	786	0,9	1 322	12,9	1,7
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	17	898	3 619	3,7	9 553	– 0,6	2,6
Reg.-Bez. K a s s e l		1 289	86 041	312 109	4,9	963 087	3,8	3,1
Land H e s s e n		3 552	248 916	1 182 677	5,7	2 830 553	2,9	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Juli 2012						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%		
444 262	—	0,6	1 889 613	—	4,3	Kreis Waldeck-Frankenberg
27 839		4,4	67 080	—	1,4	Bad Arolsen
73 483		7,6	851 350		6,0	Bad Wildungen
5 393	—	4,4	11 718	—	5,0	Battenberg
.		.	.		.	Bromskirchen
641	—	1,5	2 029	—	29,4	Burgwald
12 823		9,4	41 624		6,5	Diemelsee
4 000		20,9	7 459		12,8	Diemelstadt
18 125	—	10,1	49 448	—	13,5	Edertal
4 935	—	20,9	17 253	—	31,5	Frankenau
9 888	—	3,4	18 996	—	0,5	Frankenberg
.		.	.		.	Gemünden
.		.	.		.	Haina
443		33,4	808		34,4	Hatzfeld
11 166		3,6	25 330		3,2	Korbach
4 084	—	10,3	12 292	—	7,1	Lichtenfels
.		.	.		.	Rosenthal
1 119		.	2 995		38,2	Twistetal
41 981		0,4	130 759	—	8,2	Vöhl
.		.	.		.	Volkmarsen
27 148	—	0,5	65 109	—	4,7	Waldeck
197 737	—	2,1	574 774	—	2,4	Willingen
99 832		4,8	418 710		5,9	Werra-Meißner-Kreis
28 557		3,9	239 805		5,6	Bad Sooden-Allendorf
.		.	.		.	Berkatal
13 457	—	6,4	35 177	—	0,2	Eschwege
4 330		0,1	11 017	—	7,0	Großalmerode
3 257		11,5	5 968		2,5	Herleshausen
7 987		0,6	26 090		22,8	Hessisch Lichtenau
7 019		50,1	13 920		22,0	Meinhard
4 260	—	7,8	9 022	—	5,0	Meißner
.		.	.		.	Neu-Eichenberg
.		.	.		.	Ringgau
3 346		1,5	9 511	—	7,9	Sontra
.		.	.		.	Waldkappel
2 818	—	5,1	4 509		0,9	Wanfried
.		.	.		.	Wehretal
21 636		8,5	56 093		9,6	Witzenhausen
1 718 815		2,6	5 147 631		2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
7 434 190		6,3	17 146 724		4,6	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2012				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	840 868	3,4	2 180 762	1,1	2,6
2	Europa	197 418	8,2	401 405	7,4	2,0
3	Belgien	9 349	14,9	22 422	12,4	2,4
4	Bulgarien	763	28,9	1 831	13,2	2,4
5	Dänemark	23 540	5,1	36 640	5,8	1,6
6	Estland	254	– 6,6	492	– 14,9	1,9
7	Finnland	2 419	10,8	4 371	21,9	1,8
8	Frankreich	11 130	12,8	18 063	2,8	1,6
9	Griechenland	1 076	29,3	2 920	30,5	2,7
10	Irland	1 475	31,3	3 161	19,7	2,1
11	Island	374	39,6	723	21,5	1,9
12	Italien	9 366	7,3	17 872	12,1	1,9
13	Lettland	323	0,6	949	91,3	2,9
14	Litauen	599	35,5	1 157	51,0	1,9
15	Luxemburg	1 460	3,3	3 032	4,8	2,1
16	Malta	182	11,0	355	3,2	2,0
17	Niederlande	36 134	12,7	102 317	8,3	2,8
18	Norwegen	5 428	4,1	8 635	16,1	1,6
19	Österreich	7 846	7,7	14 801	13,2	1,9
20	Polen	4 076	8,7	10 512	– 19,1	2,6
21	Portugal	1 223	30,8	2 210	– 11,1	1,8
22	Rumänien	1 505	23,9	5 635	73,2	3,7
23	Russland	5 498	49,1	11 732	41,9	2,1
24	Schweden	11 115	– 3,4	16 060	3,0	1,4
25	Schweiz	15 792	5,3	25 412	7,7	1,6
26	Slowakische Republik	536	18,1	1 456	24,7	2,7
27	Slowenien	338	– 5,3	925	39,7	2,7
28	Spanien	13 562	17,7	24 115	16,4	1,8
29	Tschechische Republik	1 762	– 10,7	4 377	1,1	2,5
30	Türkei	1 682	– 0,4	3 950	– 9,8	2,3
31	Ukraine	537	– 12,8	1 671	28,3	3,1
32	Ungarn	1 779	8,6	3 782	3,8	2,1
33	Vereinigtes Königreich	22 920	– 5,5	41 627	– 5,2	1,8
34	Zypern	250	101,6	521	10,9	2,1
35	Sonstiges Europa	3 125	23,5	7 679	– 5,9	2,5
36	Afrika	4 570	16,5	10 534	22,8	2,3
37	Republik Südafrika	1 091	47,6	2 181	36,7	2,0
38	Sonstiges Afrika	3 479	9,2	8 353	19,6	2,4

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2012					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
5 541 657	4,8	13 531 036	2,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland
1 078 395	7,0	2 159 442	9,7	2,0	Europa
48 106	9,3	97 781	10,5	2,0	Belgien
5 218	10,4	14 003	21,8	2,7	Bulgarien
57 829	4,6	91 048	5,3	1,6	Dänemark
2 370	– 2,1	4 847	13,2	2,0	Estland
14 577	0,1	27 029	3,8	1,9	Finnland
77 596	6,8	136 133	7,9	1,8	Frankreich
9 067	– 10,4	23 762	2,7	2,6	Griechenland
9 253	– 1,2	17 999	– 4,0	1,9	Irland
2 585	– 11,1	4 922	– 30,4	1,9	Island
74 091	2,7	154 932	7,6	2,1	Italien
2 282	– 6,9	5 606	23,1	2,5	Lettland
4 867	5,1	9 402	10,9	1,9	Litauen
9 339	3,4	17 666	7,9	1,9	Luxemburg
1 701	28,0	2 873	23,8	1,7	Malta
157 732	8,9	370 489	6,7	2,3	Niederlande
17 158	7,8	28 399	12,5	1,7	Norwegen
57 022	4,7	109 059	11,3	1,9	Österreich
32 328	9,9	98 535	25,7	3,0	Polen
10 639	2,8	21 768	3,4	2,0	Portugal
10 489	12,1	36 450	60,5	3,5	Rumänien
40 291	27,1	85 771	23,4	2,1	Russland
41 273	0,4	64 163	4,5	1,6	Schweden
89 821	7,8	151 064	9,8	1,7	Schweiz
4 366	2,7	11 055	10,6	2,5	Slowakische Republik
3 555	– 6,9	7 636	15,9	2,1	Slowenien
66 182	14,1	125 586	20,0	1,9	Spanien
16 084	10,5	37 391	17,9	2,3	Tschechische Republik
19 898	– 10,9	45 856	– 3,1	2,3	Türkei
5 005	4,4	12 372	18,8	2,5	Ukraine
12 311	– 0,4	27 849	5,9	2,3	Ungarn
148 530	7,3	257 251	6,1	1,7	Vereinigtes Königreich
1 899	30,8	3 977	13,2	2,1	Zypern
24 931	13,1	56 768	0,9	2,3	Sonstiges Europa
27 462	13,8	59 749	19,9	2,2	Afrika
6 291	29,1	12 215	26,2	1,9	Republik Südafrika
21 171	9,9	47 534	18,4	2,2	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Juli 2012				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
39	Asien	71 562	20,9	129 245	18,6	1,8
40	Arabische Golfstaaten	13 640	7,5	30 405	1,8	2,2
41	China Volksrep. und Hongkong	16 694	45,9	25 607	52,9	1,5
42	Indien	4 876	37,1	9 623	27,0	2,0
43	Israel	2 334	30,7	4 711	31,2	2,0
44	Japan	11 333	6,6	17 554	1,5	1,5
45	Südkorea	8 539	46,0	14 823	44,8	1,7
46	Taiwan	1 957	44,1	3 527	46,4	1,8
47	Sonstiges Asien	12 189	2,7	22 995	8,3	1,9
48	Amerika	62 306	13,3	98 297	5,0	1,6
49	Kanada	5 870	5,4	9 186	– 3,3	1,6
50	USA	44 997	11,7	67 231	1,1	1,5
51	Mittelamerika und Karibik	1 949	11,1	4 227	– 0,1	2,2
52	Brasilien	6 069	20,7	10 694	29,0	1,8
53	Sonstiges Amerika	3 421	45,8	6 959	36,4	2,0
54	Australien	5 672	28,9	9 813	21,6	1,7
55	Australien	4 595	23,6	8 030	18,3	1,7
56	Neuseeland und Ozeanien	1 077	58,1	1 783	39,0	1,7
57	Ohne Angabe	281	58,8	497	51,5	1,8
58	Ausland z u s a m m e n	341 809	12,0	649 791	9,5	1,9
59	I n s g e s a m t	1 182 677	5,7	2 830 553	2,9	2,4

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Juli 2012					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
403 198	20,7	769 201	21,5	1,9	Asien
62 106	9,0	124 602	14,7	2,0	Arabische Golfstaaten
83 406	15,8	158 441	19,9	1,9	China Volksrep. und Hongkong
31 242	30,9	71 883	28,3	2,3	Indien
12 666	17,9	23 717	13,2	1,9	Israel
71 286	19,4	118 748	14,1	1,7	Japan
47 975	64,6	88 112	41,1	1,8	Südkorea
10 152	23,2	22 738	24,4	2,2	Taiwan
84 365	14,7	160 960	23,2	1,9	Sonstiges Asien
349 880	13,1	565 144	8,5	1,6	Amerika
30 540	6,7	49 058	4,2	1,6	Kanada
260 501	11,0	405 381	5,8	1,6	USA
9 146	19,6	19 490	10,9	2,1	Mittelamerika und Karibik
31 852	29,7	55 397	28,7	1,7	Brasilien
17 841	29,9	35 818	20,7	2,0	Sonstiges Amerika
24 517	16,6	45 295	13,8	1,8	Australien
20 544	13,4	37 717	10,8	1,8	Australien
3 973	36,3	7 578	31,6	1,9	Neuseeland und Ozeanien
9 081	3,7	16 857	11,0	1,9	Ohne Angabe
1 892 533	11,0	3 615 688	12,1	1,9	Ausland z u s a m m e n
7 434 190	6,3	17 146 724	4,6	2,3	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 2012				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder	91 188	6,3	547 505	6,3	6,0
Bundesrepublik Deutschland	80 334	4,1	517 381	4,8	6,4
Anderer Wohnsitz	10 854	25,8	30 124	39,2	2,8
Heilklimatische Kurorte	26 883	– 11,6	101 005	– 7,9	3,8
Bundesrepublik Deutschland	20 149	– 9,9	71 662	– 10,7	3,6
Anderer Wohnsitz	6 734	– 16,3	29 343	– 0,2	4,4
Kneippkurorte	8 464	– 7,1	44 787	1,4	5,3
Bundesrepublik Deutschland	7 325	– 6,7	41 119	2,3	5,6
Anderer Wohnsitz	1 139	– 9,4	3 668	– 7,4	3,2
Luftkurorte	49 541	0,4	144 901	– 1,1	2,9
Bundesrepublik Deutschland	43 295	– 0,1	128 285	– 0,4	3,0
Anderer Wohnsitz	6 246	3,8	16 616	– 5,9	2,7
Erholungsorte	33 130	– 6,3	108 808	– 6,3	3,3
Bundesrepublik Deutschland	28 231	– 4,1	91 219	– 1,8	3,2
Anderer Wohnsitz	4 899	– 17,1	17 589	– 24,1	3,6
Sonstige Gemeinden	973 471	7,1	1 883 547	3,5	1,9
Bundesrepublik Deutschland	661 534	4,5	1 331 096	0,7	2,0
Anderer Wohnsitz	311 937	13,3	552 451	11,1	1,8
Insgesamt	1 182 677	5,7	2 830 553	2,9	2,4
Bundesrepublik Deutschland	840 868	3,4	2 180 762	1,1	2,6
Anderer Wohnsitz	341 809	12,0	649 791	9,5	1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Juli 2012							Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
568 914		2,2	3 422 678		3,7	6,0	Mineral- und Moorbäder
516 278		1,7	3 288 587		3,2	6,4	Bundesrepublik Deutschland
52 636		7,4	134 091		14,6	2,5	Anderer Wohnsitz
221 216	–	3,3	668 014	–	2,3	3,0	Heilklimatische Kurorte
180 039	–	3,2	533 270	–	3,0	3,0	Bundesrepublik Deutschland
41 177	–	3,5	134 744		0,6	3,3	Anderer Wohnsitz
55 249	–	1,3	271 126		2,3	4,9	Kneippkurorte
50 589	–	0,8	259 296		2,7	5,1	Bundesrepublik Deutschland
4 660	–	6,3	11 830	–	5,4	2,5	Anderer Wohnsitz
298 532		3,8	816 639		0,9	2,7	Luftkurorte
276 715		4,1	760 661		1,2	2,7	Bundesrepublik Deutschland
21 817	–	0,3	55 978	–	2,9	2,6	Anderer Wohnsitz
171 829	–	2,3	463 419	–	5,4	2,7	Erholungsorte
156 701	–	1,9	416 338	–	4,7	2,7	Bundesrepublik Deutschland
15 128	–	6,5	47 081	–	10,9	3,1	Anderer Wohnsitz
6 118 450		7,5	11 504 848		6,1	1,9	Sonstige Gemeinden
4 361 335		5,9	8 272 884		3,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
1 757 115		11,9	3 231 964		13,3	1,8	Anderer Wohnsitz
7 434 190		6,3	17 146 724		4,6	2,3	Insgesamt
5 541 657		4,8	13 531 036		2,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland
1 892 533		11,0	3 615 688		12,1	1,9	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2012		Juli				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2011		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Mineral- und Moorbäder	7 098	–	2,5	370	368	–	1,3
2	Hotels	4 673	–	0,1	102	102		3,0
3	Hotels garnis	1 343	–	11,1	77	76	–	5,0
4	Gasthöfe	119	–	9,8	10	10	–	9,1
5	Pensionen	963		—	59	59		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	9	9		—
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	31	31		—
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	3	3		—
10	Campingplätze	—		—	6	6	–	14,3
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	63	63	–	3,1
12	Schulungsheime	—		—	10	9		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 193		1,1	168	167	–	0,6
2	Hotels	1 442		2,9	37	37		5,7
3	Hotels garnis	205	–	2,8	12	11	–	8,3
4	Gasthöfe	38		—	4	4		—
5	Pensionen	508	–	2,1	50	50	–	2,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	7	7		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	49	49	–	2,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	1	1		.
10	Campingplätze	—		—	2	2		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	4	4		—
12	Schulungsheime	—		—	1	1		.
1	Kneippkurorte	767		2,3	59	57	–	1,7
2	Hotels	427	–	0,9	15	14	–	6,7
3	Hotels garnis	132	–	0,8	11	11		—
4	Gasthöfe	50		—	3	3		—
5	Pensionen	158		16,2	12	12		9,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	—	—		—
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	6	5	–	16,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	2	2		.
10	Campingplätze	—		—	3	3		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	5	5		—
12	Schulungsheime	—		—	2	2		.
1	Luftkurorte	2 979	–	3,3	249	243	–	0,8
2	Hotels	2 204	–	0,6	73	73		2,8
3	Hotels garnis	279	–	4,1	19	19	–	5,0
4	Gasthöfe	266	–	7,3	26	26	–	7,1
5	Pensionen	230	–	19,9	27	25	–	10,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	13	12	–	7,7
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	33	33		17,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	13	12	–	7,7
10	Campingplätze	—		—	33	32	–	5,9
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	4	4		—
12	Schulungsheime	—		—	8	7		16,7

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2012						Januar bis Juli 2012		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
30 196	–	2,0	59,0	30 682	98,4	53,9	1	
7 956		0,1	45,7	8 058	98,7	38,6	2	
2 139	–	7,7	32,9	2 295	93,2	29,8	3	
185	–	11,5	36,2	186	99,5	32,8	4	
1 405	–	0,3	30,2	1 445	97,2	27,0	5	
1 463		—	37,3	1 463	100,0	29,3	6	
—		—	—	—	—	—	7	
820	–	0,8	40,3	838	97,9	26,6	8	
397		—	45,3	397	100,0	41,5	9	
1 928	–	8,4	23,2	1 928	100,0	11,4	10	
13 311	–	1,9	84,0	13 416	99,2	81,3	11	
592		7,1	40,7	656	90,2	35,9	12	
8 382		0,5	39,1	8 518	98,4	38,1	1	
2 900		3,3	44,4	2 946	98,4	44,1	2	
358	–	4,5	23,7	378	94,7	27,4	3	
71		—	12,2	71	100,0	15,2	4	
1 015	–	2,0	24,0	1 032	98,4	28,2	5	
445		—	32,2	445	100,0	23,3	6	
.		7	
1 520	–	1,3	35,9	1 573	96,6	33,8	8	
.		9	
.		10	
450		0,9	72,2	450	100,0	74,5	11	
.		12	
3 542	–	1,0	40,9	3 740	94,7	37,3	1	
799		6,4	33,4	851	93,9	30,8	2	
227	–	0,4	26,1	229	99,1	22,2	3	
96		2,1	25,5	96	100,0	21,3	4	
248		13,8	22,7	248	100,0	17,8	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
111	–	52,4	43,0	249	44,6	18,2	8	
.		9	
832		1,0	10,7	832	100,0	5,3	10	
828		—	88,8	834	99,3	86,5	11	
.		12	
17 034	–	3,7	28,4	17 849	95,4	25,6	1	
4 114	–	0,4	40,0	4 218	97,5	33,9	2	
513	–	3,9	30,0	525	97,7	28,4	3	
516	–	7,5	24,6	523	98,7	20,2	4	
458	–	16,0	29,9	532	86,1	21,8	5	
857	–	2,4	38,1	901	95,1	38,2	6	
—		—	—	—	—	—	7	
1 145		6,9	33,8	1 159	98,8	17,1	8	
1 156	–	10,8	39,2	1 301	88,9	29,1	9	
6 216	–	6,8	13,3	6 532	95,2	7,6	10	
808	–	1,0	61,0	816	99,0	63,8	11	
1 251		5,7	21,3	1 342	93,2	38,5	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2012		Juli			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2011	Anzahl	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Erholungsorte	1 933	– 0,1	214	214	–	0,5
2	Hotels	1 214	0,1	55	55		1,9
3	Hotels garnis	67	1,5	6	6		—
4	Gasthöfe	463	– 2,7	38	38	–	2,6
5	Pensionen	189	5,6	17	17		6,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	16	16	–	5,9
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	40	40		—
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	10	10	–	9,1
10	Campingplätze	—	—	24	24		9,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	—	—		—
12	Schulungsheime	—	—	7	7		.
1	Sonstige Gemeinden	67 294	1,5	2 528	2 503		0,8
2	Hotels	43 313	1,0	751	745	–	1,2
3	Hotels garnis	16 485	3,3	490	482		0,4
4	Gasthöfe	5 247	– 1,5	445	440	–	3,1
5	Pensionen	2 249	5,8	215	212		7,6
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	123	123	–	2,4
7	Ferienzentren	—	—	6	6		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	199	196		13,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	107	107	–	0,9
10	Campingplätze	—	—	150	150		0,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	9	9		—
12	Schulungsheime	—	—	33	33		.
1	Insgesamt	82 264	0,9	3 588	3 552		0,3
2	Hotels	53 273	0,9	1 033	1 026	–	0,2
3	Hotels garnis	18 511	1,9	615	605	–	0,7
4	Gasthöfe	6 183	– 2,0	526	521	–	3,3
5	Pensionen	4 297	2,1	380	375		3,6
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	168	167	–	2,9
7	Ferienzentren	—	—	8	8		33,3
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	358	354		7,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	136	135	–	2,2
10	Campingplätze	—	—	218	217		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	85	85	–	3,4
12	Schulungsheime	—	—	61	59		9,3

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2012						Januar bis Juli 2012		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%				
13 603	–	0,9	25,9	13 963	97,4	18,5	1	
2 222	–	1,6	38,4	2 286	97,2	28,2	2	
112	–	0,9	25,8	114	98,2	22,0	3	
869	–	4,2	25,4	899	96,7	18,9	4	
356		6,0	27,5	361	98,6	19,4	5	
956	–	1,9	33,2	956	100,0	27,6	6	
.		7	
1 878	–	2,0	35,8	1 927	97,5	17,5	8	
929	–	4,0	30,2	930	99,9	26,3	9	
5 356		1,4	15,0	5 544	96,6	7,8	10	
—	—		—	—	—	—	11	
.	12	
176 159		1,5	34,7	180 920	97,4	32,9	1	
74 494		0,9	40,6	76 729	97,1	39,2	2	
27 654		4,2	43,9	28 338	97,6	43,9	3	
9 484	–	2,0	28,5	9 707	97,7	24,0	4	
4 527		5,7	33,1	4 701	96,3	25,7	5	
7 126	–	1,0	32,3	7 221	98,7	28,9	6	
.		7	
4 192		11,8	38,6	4 363	96,1	26,6	8	
7 562	–	3,8	38,7	7 727	97,9	31,4	9	
36 024		0,6	14,4	36 932	97,5	7,7	10	
1 282		1,7	81,8	1 301	98,5	84,5	11	
.		12	
248 916		0,5	36,9	255 672	97,4	34,6	1	
92 485		0,8	41,0	95 088	97,3	38,7	2	
31 003		3,0	42,5	31 879	97,3	42,3	3	
11 221	–	2,6	28,1	11 482	97,7	23,5	4	
8 009		2,4	30,7	8 319	96,3	25,6	5	
10 847	–	1,0	33,5	10 986	98,7	29,3	6	
2 733		3,3	45,3	2 823	96,8	31,1	7	
9 666		3,5	37,2	10 109	95,6	24,7	8	
10 424	–	4,4	38,4	10 735	97,1	31,1	9	
50 496	–	0,7	14,6	51 908	97,3	7,9	10	
16 679	–	1,5	82,6	16 817	99,2	80,8	11	
5 353		8,9	28,9	5 526	96,9	36,2	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	Juli 2012					Januar bis Juli 2012
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			
	Anzahl		%			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	18	18	–	5,3	52,8	54,1
Frankfurt am Main, St.	194	189		3,3	61,3	64,4
Offenbach am Main, St.	19	19		—	47,7	50,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	31	31	–	3,1	48,8	58,9
Bergstraße	23	23	–	11,5	53,9	50,3
Darmstadt-Dieburg	26	26	–	3,7	42,8	43,1
Groß-Gerau	37	37		—	53,3	56,5
Hochtaunuskreis	29	29	–	3,3	45,9	49,9
Main-Kinzig-Kreis	36	36	–	5,3	38,2	44,4
Main-Taunus-Kreis	30	30		—	41,1	47,5
Odenwaldkreis	15	15	–	6,3	43,5	35,3
Offenbach	46	46		—	40,6	47,8
Rheingau-Taunus-Kreis	49	49		—	56,6	46,6
Wetteraukreis	15	14	–	6,7	44,2	48,8
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	568	562	–	0,9	53,8	57,0
Gießen	24	24		—	45,7	45,8
Lahn-Dill-Kreis	13	13		8,3	53,1	54,2
Limburg-Weilburg	18	18		—	40,5	39,7
Marburg-Biedenkopf	15	15		—	55,5	54,9
Vogelsbergkreis	16	16		—	40,8	38,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	86	86		1,2	47,0	46,6
Kassel, documenta-St.	31	31		3,3	73,5	59,2
Fulda	55	55		—	55,2	53,4
Hersfeld-Rotenburg	23	22	–	4,3	58,7	53,7
Kassel	15	15	–	6,3	60,6	55,9
Schwalm-Eder-Kreis	13	13		—	52,1	43,1
Waldeck-Frankenberg	60	60		1,7	53,4	49,7
Werra-Meißner-Kreis	15	14	–	6,7	46,2	42,9
Reg.-Bez. K a s s e l	212	210	–	0,5	59,1	53,0
Land H e s s e n	866	858	–	0,6	54,3	55,6